

Der Bremer Rat für Integration und das Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung
laden ein zum Diskussionsforum

Einigkeit – Recht – Freiheit

Freiheit braucht Partizipation – Partizipation braucht Freiheit

am 11. Mai 2021, 18.30 Uhr, online auf Zoom

Eines der grundlegendsten Merkmale eines demokratischen Staates ist, dass er seinen Bürger:innen die größtmöglichen Rechte und Freiheiten einräumt. Es reicht jedoch nicht aus, diese Rechte und Freiheiten nur formal zu gewährleisten. Die Förderung der Möglichkeiten der Bürger:innen zur Teilnahme am sozialen und politischen Leben ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Demokratie. Doch haben alle Bürger:innen in Deutschland die gleichen Partizipationsmöglichkeiten? Insbesondere sozial benachteiligte und schlechter gestellte Menschen nehmen ihre Beteiligungsrechte seltener wahr. Auf der Landesebene gibt es politische Bemühungen, die die Verbesserung der Teilhabechancen aller Bürger:innen und eine vielfältigere Neugestaltung des Zusammenlebens in Bremen zum Ziel haben. Als Beispiel gilt die geplante Aktualisierung des Landesintegrationskonzeptes. Der Titel des aktualisierten Konzeptes unterstreicht den Handlungsbedarf: „Rahmenkonzept gesellschaftliche Teilhabe und Diversity“.

In der dritten Veranstaltung unserer Reihe „Einigkeit-Recht-Freiheit“ fragen wir nach dem Zusammenhang von Freiheit und Partizipation. Wie können wir die Beteiligung aller Menschen in der Zivilgesellschaft oder der Politik erhöhen? Wie kann mehr Repräsentation von benachteiligten Gruppen umgesetzt werden ohne zugleich die Freiwilligkeit des Engagements zu beeinflussen? Welche Möglichkeiten müssen denjenigen angeboten werden, die sich bei den gesellschaftlichen und politischen Prozessen beteiligen möchten? Und wie kann die Ansprache so erfolgen, dass alle zum Mitmachen bewegt werden?

Das Programm:

- 18:30 Uhr **Begrüßung**
 Christian Testorf, Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 18:35 Uhr **Freiheit braucht Partizipation – Partizipation braucht Freiheit – Diskussion**
 mit:



Prof. Dr. Karim Fereidooni, Diversitäts- und Schulforscher an der Ruhr-Universität Bochum

Antje Grotheer, MdBB, Vizepräsidentin der Bremischen Bürgerschaft

Av. Memet Kılıç, Vorsitzender des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrates

Aretta Mbaruk, Mitglied der AG-Antidiskriminierung beim Bremer Rat für Integration

Moderation: **Simone Schnase**, Journalistin

19.30 Uhr Diskussion mit dem Publikum

19.55 Uhr **Schlusswort**

Libuse Cerna, Vorsitzende des Bremer Rates für Integration

20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorischer Hinweis:

- Die Veranstaltung wird online auf der Plattform Zoom durchgeführt: [Hinweise zum Datenschutz](#)
- Eine Anmeldung unter Angabe einer Mailadresse ist erforderlich, damit die Zugangsdaten zur online-Konferenz verschickt werden können www.fes.de/lnk/45d
- Angemeldete Teilnehmer_innen erhalten **am 9.5.** die Zugangsdaten sowie Datenschutzhinweise.

Kontakt:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Julius-Leber-Forum, Büro für Bremen,
Hamburg und Schleswig-Holstein
Schauenburgerstr. 49, 20095 Hamburg
Tel: 040 32 58 74 0
Mail: hamburg@fes.de
Web: www.fes.de/julius-leber-forum
facebook : @fes.nord

Bremer Rat für Integration
Am Markt 20
28195 Bremen
Tel.: 0421 361- 2694
Mail: cacan@drk-bremen.de
Web: <https://bremer-rat-fuer-integration.de/> facebook:
www.facebook.com/BremenBri